

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 20

den 21. Jänner 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 3; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

Erwiderung auf Ziffer 220 im gestrigen Tagblatte.

Ohne Veranlassung erlauben sich Barth u. Comp., sogenannte Bauunternehmer zu Honau, den Unterzeichneten zu beschimpfen und zu verleumden, indem Alles, was sie gegen ihn aussagen, Unwahrheit und böswillige Erfindung ist. Sene haben den mit ihm über die Kunstbauten zu Ebikon und Root getroffenen Afford willkürlich gebrochen und ihn seither auf verschiedene Weise verfolgt, wahrscheinlich weil sie seinen Vortheil und die Steinlieferung an Herrn Stumpf beneideten. Der Unterzeichnete will sich nicht der gleichen niedrigen Mittel gegenüber denselben bedienen; denn ihr Charakter wird durch ihre gemeine Handlungsweise und durch ihre elenden Verdächtigungen am besten kennzeichnet. Der Unterzeichnete wird übrigens vor dem Richter Schutz gegen solche Verleumder suchen.

Dierikon, den 20. Jänner 1859.

232]

Friedrich Stahl.

229]

Freitag den 21. Jänner

Hauptprobe des Konzertes

präcis 6 Uhr.

im Gymnasium-Saale.

Leseverein im Museum.

Versteigerung der Zeitschriften des Jahres 1858 am Sonntag den 23. Jänner 1859, Vormittags 1/2 11 Uhr, im Lesezimmer.

230:]

Das Comité.

178:] Eine Schweizerfamilie, in der Nähe von Venedig ansässig, sucht eine Erzieherin im Alter von 24—35 Jahren für ihr 9jähriges Töchterchen. Der Unterricht müßte in folgenden Gegenständen ertbeilt werden: Musik für Pianoforte, deutsche und französische Sprache, Geschichte, Geographie und wenn möglich Zeichnen und weibliche Handarbeiten. Die Erzieherin muß katholischer Religion, gebildet und von gutem Charakter sein. Nähere Auskunft gibt die Expedition dieses Blattes, aber ohne die nöthigen Kenntnisse und Eigenschaften ist es ganz überflüssig sich zu melden.

227:] Bei Geschäftsagent Wüst in Willisau findet ein solider, in der Geschäftsagentur und Buchhaltung bewandeter Sekretär sofort dauernde Beschäftigung.

3757:] In einem Handlungs- und Fabrikationsgeschäft des Kantons Aargau wird ein gut geschulter Lehrling angenommen. Frankirte Briefe mit L. O. bezeichnet, befördert die Expedition d. Bl.

166:] Wo zwei tüchtige und gut beleumdete Landknechte auf kunstige hl. Lichtmeß oder Mitte März dauernde Anstellung finden, sagt die Expedition d. Blattes, oder ist zu vernehmen jeden Dienstag im Laden Nr. 201.

204:] Ein fleißiger Untersäger kann sogleich in Arbeit treten bei

J. B. Hengartner auf der Langsäge in Kriens.

219:] Man wünscht eine brave Tochter in ein hiesiges Magazin, die, wenn möglich, französisch spricht. Auskunft ertbeilt

J. Döring-Bühlmann.

231:] Eine mit guten Zeugnissen versehene Kellnerin findet sofort Anstellung. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

234:] Ein junger Mann von 20 Jahren, der im Handel gut bewandert ist, und französisch spricht, wünscht eine Anstellung auf einem Bureau oder als Reisender, welches letztere er schon länger getrieben hat; gute Zeugnisse sind vorhanden. Gefällige Nachfragen unter Ziffer 1. F. bei der Expedition dieses Blattes.

235:] Eine junge Tochter, die im Französischen, sowie in den weiblichen Handarbeiten bewandert ist, wünscht als Laden- oder Zimmerjungfer jetzt oder auf Lichtmeß einen Platz. Näheres bei der Expedition.

236:] Gesucht wird eine brave reinliche Magd, die schon etwas kochen kann, welcher Gelegenheit gegeben wäre, sich in der Kochkunst noch gehörig auszubilden. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

194:] Gesuch. Ein junger Mann aus der deutschen Schweiz, der eine gute Lehre in Genf gemacht hat, und also der deutschen und französischen Korrespondenz und Buchhaltung mächtig ist, wünscht vorzüglich in Luzern eine entsprechende Anstellung. Offerten bittet man franko der Expedition einzugeben unter Chiffre E. A.